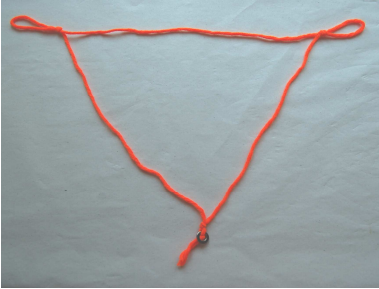

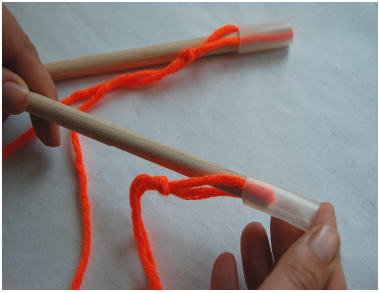


Schritt-für-Schritt-Anleitung: „Seifenblasenstäbe“

Werkstücke zum Thema „Riesenseifenblasen-Zauberstäbe“

Schritt-für-Schritt-Anleitung „Einfacher Zauberstab“	
<p>1. </p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Breche die Kanten an den Rundhölzern mit Schleifpapier.
<p>2. </p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schneide zwei Schlauchstücke ab. <input type="checkbox"/> Miss dazu 3,5 – 4 cm ab. <p>Tipp: Die Breite eines großen Lineals ist 3,5 cm.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zeichne das Maß mit Bleistift an und schneide den Schlauch mit der Schere ab.
<p>3. </p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Miss ca. 1,60 m von der Baumwollschnur ab. <input type="checkbox"/> Fädele die Beilagscheibe auf. <input type="checkbox"/> Verbinde beide Enden mit einem Überhandknoten.
<p>4. </p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schiebe die Beilagscheibe zum Knoten. <input type="checkbox"/> Arbeite knapp über der Scheibe nochmal einen Knoten. <p>Beachte: Dadurch verrutscht die Beilagscheibe nicht mehr!</p>

Die ausführliche Unterrichtsvorbereitung zum Thema: Papier
finden Sie im Ordner LehrplanPlus für die 1./2. Jgst. oder im Abo 2018

<p>5.</p> 	<p><input type="checkbox"/> Lege die Schnur zu einem Dreieck.</p> <p>Beachte: Die Beilagscheibe ist unten.</p> <p><input type="checkbox"/> Knote an den beiden anderen Enden eine Schlinge.</p>
<p>6.</p> 	<p>Beachte: Die Schlinge ist ca. 4 - 5 cm breit.</p>
<p>7.</p> 	<p><input type="checkbox"/> Nimm die Rundhölzer und lege die Schlinge über das Stabende.</p> <p><input type="checkbox"/> Schiebe jeweils ein Schlauchstück auf jedes Rundholz und befestige damit den Faden.</p> <p>Tip: Die Schlauchstücke können einfach abgenommen und die Schnur verändert werden.</p>



Die einfachen Zauberstäbe in Aktion!

Die ausführliche Unterrichtsvorbereitung zum Thema: Papier
finden Sie im Ordner LehrplanPlus für die 1./2. Jgst. oder im Abo 2018

Rezepte für Seifenblasenlösung

Unser Erfahrungswert ist, dass 1 Liter Seifenblasenflüssigkeit für ca. 5 - 8 Schüler reicht.

Rezept: Neutralseife

Zutaten:

800 ml kaltes (!) Wasser für den Kleister
1 gestr. TL Kleister-Pulver
75 ml oder ca. 85 g Haka Neutralseife (www.haka.de)
100 ml lauwarmes Wasser (damit sich der Zucker auflöst)
50 g Zucker

Zubereitung:

Erst das Kleister-Pulver in das kalte Wasser einrühren, bis es sich vollständig aufgelöst hat. Dann die Neutralseife dazu geben. In einem anderen Behälter den Zucker im lauwarmen Wasser auflösen. Nun können die beiden Flüssigkeiten vermischt werden und werden ca. einen Tag stehen gelassen. Alle Zutaten sind biologisch abbaubar und ungefährlich.

Rezept: Guarkernmehl-Fairy Ultra *(Für die Riesenseifenblasen die beste Lösung!)*

Zutaten:

1 Liter Wasser (kalkarmes Wasser)
50 ml Fairy Ultra grün (54 g) (leider wirklich das einzige Spülmittel, das bei uns funktioniert hat)
1 g Guarkernmehl (ca. 1/2 TL) (z. B. aus dem Reformhaus oder Bioladen)
2 g Backpulver (1 gestr. TL)
0,5 g Kleister (1/4 TL) (auf Methylan Normal-Basis)

Zubereitung:

Den Kleister im kalten (!) Wasser auflösen, anschließend alle weiteren Zutaten dazugeben und verrühren. Mindestens ein paar Stunden bis zu einen Tag lang warten, bis der Schaum verwunden ist. Für große, stabile Riesenseifenblasen! Leider mit Fairy Ultra, bitte Gebrauchsanweisung des Mittels beachten!

Rezept: Fairy Ultra

Zutaten:

900 ml kaltes Wasser (falls es sehr kalkhaltig ist evtl. destilliertes Wasser verwenden)
60 ml Fairy Ultra (kein anderes Spülmittel hat ansatzweise so gut funktioniert)
1 TL Kleister

Zubereitung:

Den Kleister im kalten (!) Wasser auflösen, anschließend das Spülmittel dazu geben – fertig!
Die Seifenblasen sind nicht ganz so groß und stabil wie mit der Neutralseife oder dem Guarkernmehl, dafür sind die Zutaten sehr günstig und einfach zu besorgen. Bitte Gebrauchsanweisung von Fairy Ultra beachten.

Die ausführliche Unterrichtsvorbereitung zum Thema: Papier
finden Sie im Ordner LehrplanPlus für die 1./2. Jgst. oder im Abo 2018